

Frau Bundesministerin Dr.<sup>in</sup> Zadić,  
Herr Bundesminister Dr. Kocher



Wien, 5. Dezember 2023

## Offener Brief: Existenzsichernde Löhne und Einkommen in der Corporate Sustainability Due Diligence Directive verankern

Sehr geehrte Frau Bundesministerin Dr.<sup>in</sup> Zadić, sehr geehrter Herr Bundesminister Dr. Kocher,  
wir, **FAIRTRADE Österreich und seine Mitglieder, begrüßen das EU-Lieferkettengesetz** (Corporate Sustainability Due Diligence Directive) und sein Ziel, negative Auswirkungen auf Menschenrechte und die Umwelt zu minimieren sehr, und schätzen Ihr Engagement, die österreichische Zivilgesellschaft in den Prozess wirksam einzubinden außerordentlich. Damit das Gesetz seine volle Wirkung entfalten kann, ist es von entscheidender Bedeutung, die Interessen und Bedürfnisse der Rechteinhaber\*innen ausreichend zu berücksichtigen.

**Kleinbauernfamilien spielen bei der Ernährung der Weltbevölkerung und beim Schutz wertvoller Ökosysteme eine unverzichtbare Rolle.** Dennoch gehören sie zu den am stärksten marginalisierten Akteur\*innen in globalen Wertschöpfungsketten, mit kaum Verhandlungsmacht. Das Ergebnis sind oft niedrige Abnahmepreise, die zu teils bitterer Armut und groben Menschenrechtsverletzungen führen.

Darum möchten wir Sie anlässlich des Tages der Menschenrechte am 10. Dezember dazu aufrufen, sich dafür einzusetzen, **existenzsichernde Löhne und Einkommen sowie faire Einkaufspraktiken verbindlich in der EU-Richtlinie zu verankern.** Dies muss auch bei der folgenden nationalen Umsetzung des Gesetzes entsprechend berücksichtigt werden. Denn eine existenzsichernde Entlohnung ist eine der Grundvoraussetzungen für den Schutz und die wirksame Umsetzung der Menschenrechte. Nur wenn die Existenz der Familie gesichert ist,



### FAIRTRADE Österreich

Ölzeltgasse 3, Stiege 1, 3. Stock, Top 9A | 1030 Wien | Österreich

Tel: + 43 1 533 09 56 | Email: office@fairtrade.at | www.fairtrade.at

Verein zur Förderung des fairen Handels mit den Ländern des Südens | ZVR-Nummer: 881545394

Bank Austria IBAN: AT66 1200 0219 1068 8300 | BIC: BKAUATWW

können es sich Kleinbauernfamilien im Globalen Süden leisten, ihre Kinder in die Schule zu schicken, den Regenwald zu schützen und für die nächsten Jahre zu planen um nur einige Beispiele zu nennen.

In diesem Zusammenhang begrüßen wir es, dass im Kommissionsvorschlag<sup>1</sup> sowie in der Allgemeinen Ausrichtung des Rates und im Standpunkt des Parlaments existenzsichernde Löhne und ein angemessener Lebensstandard ausdrücklich als Menschenrechte bezeichnet werden. Darüber hinaus ist es notwendig, auch einen spezifischen Verweis auf existenzsichernde *Einkommen* in die Richtlinie aufzunehmen, damit auch Kleinbauernfamilien, die in keinem Angestelltenverhältnis stehen, von dieser Bestimmung profitieren können. Um das Recht auf ein existenzsicherndes Einkommen und einen existenzsichernden Lohn effektiv verwirklichen zu können, müssen zudem Unternehmen zu verantwortungsvollen Einkaufspraktiken verpflichtet werden.<sup>2</sup>

Dieses wichtige Anliegen stellen wir von FAIRTRADE Österreich gemeinsam mit zahlreichen ehrenamtlich Engagierten in den Mittelpunkt unserer diesjährigen Menschenrechtswoche (4.–10. Dezember 2023), um so noch mehr Bewusstsein für die essenzielle Bedeutung existenzsichernder Einkommen und Löhne entlang globaler Lieferketten zu schaffen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie sich für dieses aus unserer Sicht zentrale Anliegen und damit für die Wahrung der Rechte von Kleinbauernfamilien weltweit einsetzen!



Mag. Hartwig Kirner  
Geschäftsführer



Dipl. Ing. Johanna Mang  
Vorstandsvorsitzende

<sup>1</sup> Teil I A des Anhangs

<sup>2</sup> Dazu zählt u.a., dass Unternehmen untersagt wird, ihren Lieferant\*innen Preise unterhalb der Produktionskosten aufzuzwingen.



## FAIRTRADE Österreich

Ölzeltgasse 3, Stiege 1, 3. Stock, Top 9A | 1030 Wien | Österreich

Tel: + 43 1 533 09 56 | Email: [office@fairtrade.at](mailto:office@fairtrade.at) | [www.fairtrade.at](http://www.fairtrade.at)

Verein zur Förderung des fairen Handels mit den Ländern des Südens | ZVR-Nummer: 881545394

Bank Austria IBAN: AT66 1200 0219 1068 8300 | BIC: BKAUATWW